
Potsdam, 21. September 2017

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernimmt Schirmherrschaft über die Ausstellung *Hinter der Maske. Künstler in der DDR*

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat die Schirmherrschaft für die große Ausstellung *Hinter der Maske. Künstler in der DDR* im Museum Barberini übernommen, die vom 29. Oktober 2017 bis zum 4. Februar 2018 in Potsdam gezeigt wird. Damit erfährt die erste Ausstellung des Museums Barberini zu seinem Sammlungsschwerpunkt Kunst in der DDR eine herausragende Würdigung. Die Schau zeigt die Vielgestaltigkeit der künstlerischen Selbstbehauptung, die Künstler in einem Staat fanden, der Kunst eine politische und erzieherische Funktion zuschrieb und sie reglementierte. Mit *Hinter der Maske. Künstler in der DDR* widmet sich das Museum Barberini der Künstlerpersönlichkeit in der DDR und ihrer Selbstinszenierung im Spannungsfeld von Rollenbild und Rückzug, verordnetem Kollektivismus und schöpferischer Individualität.

Mit dieser Ausstellung beginnt das Museum Barberini die Erforschung der eigenen Sammlung zur Kunst in der DDR, die in der deutschen Kunstgeschichte immer noch eine marginalisierte Position einnimmt. Ausgehend vom eigenen Bestand, von dem zehn Werke gezeigt werden, versammelt die Ausstellung über 100 Arbeiten von rund 80 Künstlern (darunter 20 Künstlerinnen) aus den Bereichen Malerei, Photographie, Graphik, Collage und Skulptur.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird die Ausstellung am 28. Oktober 2017 feierlich im Museum Barberini eröffnen.

Pressekontakt:

Achim Klapp, Marte Kräher
Museum Barberini
Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam, Germany
T +49 331 236014 305 / 308
presse@museum-barberini.de
www.museum-barberini.de